



16.05.2023 13:56 CFST

Neue Altholzaufbereitungsanlage in Lengede eingeweiht

Mit der neuen Altholzaufbereitungsanlage in Lengede weiht Veolia dieses Jahr bereits das zweite Großprojekt ein. Erst vergangene Woche fand die Einweihungsfeier des Biomasse-Heizkraftwerkes in Braunschweig statt. In der neuen Altholzverwertungsanlage können jährlich 180.000 Tonnen Altholz verarbeitet werden, die energetisch als fertige Holzhackschnitzel im von BS|ENERGY betriebenen Biomasse-Heizkraftwerk in Braunschweig verwertet werden. Ökologische Transformation vom Anfang bis zum Ende.

Holz ist ein natürlicher Rohstoff, der als Baumaterial, Möbel oder

Verpackungsmaterial täglich genutzt wird. Kann das verwendete Holz nicht weiter verwertet werden, muss es laut Altholzverordnung fachgerecht getrennt, entsorgt und verwertet werden. Dies gelingt Veolia mit der neuen Altholzaufbereitungsanlage in Lengede, die jährlich bis zu 245.000 Tonnen Altholz verarbeiten kann.

Am Dienstag, den 16. Mai 2023 wurde die Holzaufbereitungsanlage eingeweiht. Zu den Feierlichkeiten vor Ort waren auch Maren Wegener, die Bürgermeisterin der Gemeinde Lengede, Dr. Thorsten Kornblum, Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, sowie der CEO von Veolia Deutschland, Matthias Harms, und der Geschäftsführer der Veolia Umweltservice Nord, Jeff Lippert, anwesend.

"Die beiden Anlagen sind ein ideales Beispiel dafür, wie Veolia zusammen mit der Stadt Braunschweig und der Thüga die ökologische Transformation umsetzt und damit den Klimaschutz vorantreibt", hebt Matthias Harms bei der Eröffnungsfeier hervor.

Das Altholz, das zu hochwertigen Holzhackschnitzeln verarbeitet wird, stammt aus der unmittelbaren Umgebung. Nach der Aufbereitung in Lengede wird es in Braunschweig in klimaneutrale Fernwärme und Strom umgewandelt.

Moderne Technologien für eine schnellere Energiewende

Die neue Altholzaufbereitungsanlage ist mit einer Absaug- und Filteranlage sowie eine der modernsten Löschanlagen in der Recyclingbranche ausgestattet. Die Nähe der Anlage zum Biomasse-Heizkraftwerks in Braunschweig verringert die notwendigen Transportwege.

Mit dem Einsatz des in Lengede aufbereiteten Altholzes in Braunschweig reduziert sich der CO2-Ausstoß in Braunschweig um rund 50%. Veolia leistet daher durch seine ganzheitlichen Lösungswege einen wichtigen Schritt zur Energiewende in der Region.

Auch in anderen Regionen Deutschlands betreibt Veolia Altholzverwertungsanlagen und Biomasse-Kraftwerke, die durch Kraft-Wärme-Kopplung klimafreundlichere Energie ermöglichen. Für weitere - - -

Die Veolia Gruppe ist der weltweite Maßstab für optimiertes Ressourcenmanagement. Mit über 220 000 Beschäftigten auf allen fünf Kontinenten plant und implementiert die Veolia Gruppe Lösungen für die Bereiche Wasser-, Abfall- und Energiemanagement im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Kommunen und der Wirtschaft. Mit ihren drei sich ergänzenden Tätigkeitsfeldern sorgt sie für einen verbesserten Zugang zu Ressourcen, ihren Schutz und ihre Erneuerung. 2022 stellte die Veolia Gruppe weltweit die Trinkwasserversorgung von 111 Millionen Menschen und die Abwasserentsorgung für 97 Millionen Menschen sicher, erzeugte fast 44 Millionen MWh Energie und verwertete 61 Millionen Tonnen Abfälle. Der konsolidierte Jahresumsatz von Veolia Environnement (Paris Euronext: VIE) betrug 2022 42,885 Milliarden Euro. www.veolia.com

In Deutschland arbeiten bei Veolia und ihren Beteiligungsgesellschaften rund 9.500 Beschäftigte an etwa 250 Standorten. In Partnerschaften mit Kommunen sind sie für mehr als 11 Millionen Menschen tätig. Hinzu kommen maßgeschneiderte Dienstleistungen für Privat- und Gewerbekunden, Handels- und Industriebetriebe. In seinen drei Geschäftsbereichen erwirtschaftete Veolia in Deutschland 2022 einen Jahresumsatz von 2,8 Milliarden Euro.

Besuchen Sie uns auf www.veolia.de oder folgen Sie uns auf Twitter.

Kontaktpersonen





Andreas Montag
Pressekontakt
Leiter Kommunikation / Marketing
Veolia Deutschland
andreas.montag@veolia.com

Tabea BehrmannGeschäftsbereich Entsorgung
de.presse.entsorgung@veolia.com